



Nachrichten

der Marktgemeinde Wiesen

Offizielles Organ der Marktgemeinde mit Informationen von und über Wiesen

Zugestellt durch post.at

41. Jg., Folge 2 Juli 2011

Postpartner 7203 Wiesen

Lebensminister Niki Berlakovich krönt 1. Österreichische Erdbeerkönigin

Bettina I. heißt die erste Österreichische Erdbeerkönigin und Daniela I. ist Erdbeerprinzessin.

Über 1000 Besucher waren zum ORF-Frühshoppen mit Moderator Karl Kanitsch und zur Krönung der Österreichischen Erdbeerkönigin und zugleich Wiesener Ananas-königin am Nachmittag zum Festplatz im Schulhof der Volksschule gekommen. Prächtiges Sommerwetter, Spezialitäten und Schman-kerl von den Gewerbetreibenden und Produzenten aus Wiesen und der Region und ein äußerst attraktives Programm mit dem Musikverein, Gesangsverein Hoffnung, den Edelhofmusikanten, den Unterhaltungsmusiker „Chipsi“ und der Rythmischen Gymnastiktruppe der Union Wiesen trugen zum Gelingen des 2. Wiesener Erdbeerfestes bei.



Bildbericht auf Seiten 8,9

Bgm. Weghofer, Minister Berlakovich, Tourismusvereinsobfrau Treitl und Vize Baumgartner mit neuer Königin Bettina I. (m), Vorgängerin Lisa II. (r) und Prinzessin Daniela I.

25 Jahre Freundschaft Wiesen - Wittingen



Der Freundschaftsvertrag zwischen der Marktgemeinde Wiesen und der Stadt Wittingen in der Bundesrepublik Deutschland wurde zu Pfingsten in Wittingen erneuert. Aus diesem Anlass waren eine Abordnung der Marktgemeinde, der Sportschützen, des Musikvereines und der Feuerwehr nach Wittingen gefahren um das Jubiläum gemeinsam zu feiern.

Bildbericht Seite 3

Brief des Bürgermeisters

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Die Wiesener Ananaserdbeeren waren heuer besonders geschmackvoll und süß.

Die Erdbeerbauern und auch die Witterung haben hier ihr bestes gegeben.

Über 1000 Besucher am 2. Wiesener Erdbeerfest

Besonders erfolgreich war auch das heurige 2. Wiesener Erdbeerfest mit der Krönung der 1. Österreichischen Erdbeerkönigin. Über 1000 Besucher waren bei königlichem Wetter zum Fest gekommen.

Lebensminister krönt 1. Österreichische Erdbeerkönigin Bettina I.

Begonnen hat das Erdbeerfest mit dem von Karl Kanitsch moderierten ORF-Frühschoppen. Die Krönung der 1. Österreichischen Erdbeerkönigin Bettina I. erfolgte am Nachmittag und wurde von Lebensminister DI Niki Berlakovich durchgeführt.

Ein gelungenes Fest

Gratulation der neuen Königin Bettina I. und ihrer Prinzessin Daniela. Ein Danke der scheidenden Königin Lisa II. für die gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Wiesen. Mein Dank gilt dem Tourismusverband und seiner Obfrau Anita Treitl, den Organisatoren, an der Spitze Vizebürgermeister Herbert Baumgartner, den Gewerbetreibenden, den Erdbeerproduzenten, der Genussregion, dem Musikverein, dem Gesangsverein, der Gymnastikgruppe der UNION und allen Helfern und Mitarbeitern.

Intensive Werbung für unsere Erdbeeren

Für unsere Erdbeeren und Erdbeerproduzenten wurde wieder intensiv geworben.

Zahlreiche Artikel wurden in den verschiedenen Medien - Kronenzeitung, Kurier, Bezirksblätter, BVZ, Burgenland Heute, BKF und viele mehr – platziert.

Der ORF-Frühschoppen im Rahmen des Erdbeerfestes war im Burgenland, in Niederösterreich, der Steiermark und Wien zu hören. Werbespots im Radio Burgenland wurde ebenfalls von der Gemeinde geschaltet.

25 Jahre Freundschaft Wiesen-Wittingen

Die Stadtgemeinde Wittingen lud die Marktgemeinde Wiesen und die beteilig-



LABg. Bürgermeister
MATTHIAS WEGHOFER

ten Vereine zur Vertragserneuerung der Freundschaft Wiesen-Wittingen nach Wittingen ein. Über 70 Personen, Vertreter der Marktgemeinde, der Sportschützenverein, der Musikverein und die Feuerwehr wurden von der Stadtgemeinde und den befreundeten Vereinen überaus herzlich empfangen.

Der Vertrag wurde vom Bürgermeister Karl Ridder, vom Ortsbürgermeister Wolfgang Trautmann seitens der Stadtgemeinde Wittingen und von Gemeindevorstand Martin Müller und mir neu unterzeichnet. Ein Danke an die Freunde aus Wittingen für die freundschaftliche Aufnahme und Betreuung.

Viele Aktivitäten der Jugend

Danke an die Jugendlichen von Wiesen mit Jugendgemeinderat Martin Müller an der Spitze für die zahlreichen Aktivitäten wie das Osterkreuz, Maibaumaufstellen und der Muttertagsaktion.

Wiesen ist ein moderner Zuwanderungsort

Traditionell lud ich wieder alle Bürgerinnen und Bürger, die im abgelaufenen Jahr nach Wiesen zogen ins Rathaus zum kennen lernen ein. Die Neuwiesener wurden von mir über unsere Marktgemeinde informiert und auch gebeten sich aktiv am Ortsgeschehen zu beteiligen.

Gratulation dem Lebensminister Berlakovich zum 50er

Lebensminister Niki Berlakovich lud mich am 18. Juni 2011 zu seiner Geburts-

tagsfeier ein. Leider war hier eine Terminkollision mit dem Musikfest des Musikvereines gegeben, wo ich mich bei Obmann Wolfgang Trimmel entschuldigen musste. Übrigens Minister Berlakovich hat kürzlich die Förderung für die Hochwasserschutzmaßnahmen in der Schöllingstraße in der Höhe von 1.080.000 Euro bewilligt. Gratulation und ein Danke für die Förderung.

Resolution Volksschule Wiesen

Die Probleme mit der Volksschule Wiesen reißen nicht ab. Im Frühjahr wurden wieder mehrere Kinder von den Eltern aus der Schule genommen und in Nachbargemeinden untergebracht. Der Gemeinderat Wiesen hat aus diesen Gründen einstimmig eine Resolution verabschiedet und an den Burgenländischen Landtagspräsidenten zur Behandlung geschickt.

Weiters wird eine Delegation des Gemeinderates und von betroffenen Eltern bei Landeshauptmann Hans Niessl und Landeshauptmannstellvertreter Franz Steindl vorsprechen. Ein Termin ist gerade in Vorbereitung.

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Für die Sommermonate wünsche ich Ihnen einen erholsamen Urlaub und den Schülern eine schöne Ferienzeit.

Freundliche Grüße
Ihr Bürgermeister
Matthias Weghofer

IMPRESSUM:

Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen, Offizielles Organ
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Wiesen, 7203 Wiesen, Rathausplatz 1, Tel. 02626/81681, 81636, Fax 02626/81681-14
e-mail: post@wiesen.bgld.gv.at
www.wiesen.eu

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Matthias Weghofer, 7203 Wiesen, Gartengasse 4a
Produktion: Ingrid Neudinger, 7212 Forchtenstein, Setzerweg 2, Tel. 02626/66941, Fax 02626/63208
Email: ingrid.neudinger@aon.at
Druck: Wograndl, Mattersburg



25-Jahr-Jubiläum **Wiesen-Wittingen**

Erneuerung des Freundschaftsvertrages

Zum 25-jährigen Jubiläum des Freundschaftsvertrages Wiesen-Wittingen lud die Stadtgemeinde Wittingen Vertreter der Marktgemeinde, der Sportschützen, des Musikvereines und der Feuerwehr nach Wittingen ein. Über 70 Wiesenerinnen und Wiesener waren der Einladung gefolgt und über Pfingsten mit dem Bus und PKW nach Wittingen gefahren. Der Empfang durch Bürgermeister Karl Ridder und Ortsbürgermeister Wolfgang Trautmann sowie seinen Stellvertreter Jens Oldenburg Tietjen war überaus herzlich. Die Wiesener Delegation wurde mit offenen Händen aufgenommen. In einer Festsetzung des Ortsrates am Samstagvormittag und einem Festevent am Abend

wurde die Erneuerung des Freundschaftsvertrages gebührend gefeiert. Bürgermeister Karl Ridder und Ortsbürgermeister Wolfgang Trautmann gaben jeweils einen Rückblick auf die vergangenen 25 Jahre von ihrer Seite aus. In einem hervorragend aufbereiteten Film wurden die letzten 25 Jahre auch in Wort und Bild dargestellt. Bürgermeister Matthias Weghofer dankte in seiner Festansprache für die herzliche Aufnahme und die praktizierende Freundschaft zwischen beiden Kommunen und wünschte auch weiterhin alles Gute. In einem Festakt wurde der Vertrag erneuert und von je zwei Vertretern der Stadtgemeinde Wittingen und der Marktgemeinde Wiesen mit ihrer Unterschrift

neu besiegelt. Der Musikverein Wiesen mit Obmann Wolfgang Trimmel und Kapellmeister Markus Pötttschacher an der Spitze sorgten an jedem Tag des Schützenfestes neben den „Original Fulauer Blasmusikanten“ für die musikalische Umrahmung. Mit dabei auch der Schützenverein mit Oberschützenmeister Franz Huber und die Feuerwehr mit Kommandant Ewald Tiess und Bezirkskommandantstv. Eduard Feurer.

Seitens der Marktgemeinde Wiesen waren Bürgermeister Matthias Weghofer, Gemeindevorstand Martin Müller und die Gemeinderäte Yvonne Nussbaumer und Josef Knipfer bei den Jubiläumsfeierlichkeiten dabei.





< < < Aus der Gemeindestube > > >

Gemeinderatssitzung am 13. April 2011

n Prüfungsbericht vom 30.03.2011

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Niederschrift der letzten Sitzung des Prüfungsausschusses vom 30.03.2011 zur Kenntnis. Es erfolgte hierzu keine Wortmeldungen.

n Beauftragung eines Rechtsanwaltes als juristischer Vertreter des Infrastrukturvereines Wiesen

Der Bürgermeister stellt den Antrag - auf Empfehlung des Infrastrukturvereines Wiesen und der Infrastrukturverein Wiesen und Co KG - auf Beauftragung eines Rechtsanwaltes als juristischen Vertreter des vorangeführten Vereines sowie der CoKG. Es wird hierzu Mag. Wagner vom Anwaltsbüro Hajek & Boss & Wagner vorgeschlagen, der bereits in der Vergangenheit für die Marktgemeinde Wiesen zur vollsten Zufriedenheit tätig war. Der Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig angenommen.

n Ergänzung bei den Richtlinien zur Vergabe von Ehrungen durch die Gemeinde - Altersklausel

Der Ausschuss für Kultur, Schule, Sport, Gesundheit und Soziales ersucht folgende Ergänzung im Teil ALLGEMEINES zu beschließen: Bei den sportlichen Erfolgen gilt als Voraussetzung für die Ehrung das Erreichen der geforderten Plätze in der „Allgemeine Klasse“. In anderen Wertungsklassen z. B. Schüler, Junioren, Senioren u.ä. ist die Ehrung immer um einen Rang tiefer anzusetzen. Auf Antrag des Vorsitzenden wird das Ersuchen des Ausschusses zur Abstimmung gebracht und einstimmig befürwortet.

n Volksschule - Beschlussfassung

Eine Resolution betreffend Volksschule Wiesen wird auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig beschlossen und den zuständigen Gremien im Land weitergeleitet.

Gemeinderatssitzung am 26. April 2011

n Aufhebungsvereinbarung - Kaufvertrag Domänen Privatstiftung

Auf Antrag des Vorsitzenden wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen diese Aufhebungsvereinbarung zu unterfertigen. Mit dieser Vereinbarung wird der Kaufvertrag über den Erwerb des Forsthauses durch die Marktgemeinde Wiesen aufgehoben.

n Kaufvertrag Domänen Privatstiftung - Infrastrukturverein Wiesen und Co KG

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem Beschluss der Gesellschaft über den Abschluss des Kaufvertrages zwischen der Domänen Privatstiftung und der Infrastrukturverein Wiesen und Co KG die Genehmigung zu erteilen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

n Aufgrund des Ansuchens der Infrastrukturverein Wiesen und Co KG vom 26.4.2011 auf Zurückziehung des Bauansuchens vom 17.01.2011 wird auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig beschlossen, den unterinstanzlichen Bescheid des Bürgermeisters der Marktgemeinde Wiesen vom 18.02.2011,

Zl. 2/2011 betr. der baubehördlichen Bewilligung für die Errichtung eines Feuerwehrhauses und den Abbruch der bestehenden Bestandsobjekte aufzuheben und das Verfahren einzustellen.

Gemeinderatssitzung am 18. Mai 2011

n Darlehensfinanzierung Feuerwehrhaus und Grundkauf

Auf Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig, bei einer Stimmenthaltung wegen Befangenheit, beschlossen, den Beschluss der Gesellschafterversammlung der Infrastrukturverein Wiesen und Co KG über die Darlehensaufnahme bei der Raiffeisenlandesbank Burgenland in der Höhe von 1,620.000 Euro zur Finanzierung des Feuerwehrhausbaues und Erwerb des erforderlichen Grundstückes die Genehmigung zu erteilen. Weiters übernimmt die Marktgemeinde laut einstimmigen Beschluss (Stimmenthaltung GR Ingrid Weghofer wegen Befangenheit) des Gemeinderates die Haftung für dieses Darlehen.

n Pachtvertrag Tatar - Marktgemeinde Wiesen

Auf Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen die Nutzungsvereinbarung mit der SKALAR Entertainment GmbH, der die Nutzung der Grundstücke 5110/1 und 1156 (Eigentum der Gemeinde) als Parkplätze in der Festivalzeit vorsieht, in der vorliegenden Form abzuschließen.

n Ansuchen Genussregion

Ein Subventionsansuchen wird auf Antrag von Vizebürgermeister Baumgartner mehrheitlich abgelehnt und zwar mit der Begründung, dass im heurigen Budget keine Gelder dafür vorgesehen sind. Es wird sich jedoch mehrheitlich dafür ausgesprochen, eine gemeinsame Besprechung mit dem Kultur Ausschuss, dem Tourismusverband sowie der Genussregion abzuhalten, um alle offenen Fragen zu klären.

n Litfasssäulen - Regelung der Plakatierungen

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig für das Plakatieren an den 6 Litfasssäulen in Wiesen eine Gebühr von EUR 15,- (max. Größe A 1) festzusetzen. Die ortsansässigen Vereine, Gewerbetreibende, öffentliche Institutionen und Gasthäuser dürfen pro Jahr dreimal gratis plakatieren, darüber hinaus sind ebenfalls EUR 15,- zu entrichten. Das Anbringen von Plakaten ist 2 Wochen vorher dem Gemeindeamt zu melden und wird von den Gemeindearbeitern durchgeführt.

Unrechtmäßiges Anbringen von Plakaten wird als Sachbeschädigung angesehen und mit einer Strafe für das Entfernen der Plakate in der Höhe von EUR 25,- geahndet.

n Örtliches Entwicklungskonzept - Beauftragung

Auf Antrag des Bürgermeisters wird mit den Stimmen der ÖVP, bei Gegenstimmen von GV Bernhardt und GR Seidl (beide ULW) und Stimmenthaltungen von den SPÖ-Gemeinderäten, FPÖ-Gemeinderat Artner sowie GR Nussbaumer (ULW) mehrheitlich beschlossen die A.I.R. Kommunal- und Regionalplanung GmbH mit der Erstellung eines örtlichen Entwicklungskonzeptes laut Anbot vom 01.12.2010 zu betrauen.



< < < Aus dem Gemeindeleben > > >

Viele Eltern und Kinder haben weiter Probleme in der Volksschule Gemeinderat beschließt EINSTIMMIG Resolution an Landesregierung

Im Frühjahr wechselten wieder einige Schüler in Nachbarschulen.

Bald besuchen mehr Wiesener Kinder Schulen außerhalb als in unserer Gemeinde.

In der Volksschule WIESEN kehrt keine Ruhe ein. Im Frühjahr 2011 wechselten wieder Schüler unserer Volksschule in Schulen von Nachbargemeinden. Nun ist der Zeitpunkt gekommen, dass bald mehr Wiesener Kinder Schulen in den Nachbargemeinden besuchen als in ihrem Heimatort. Nicht inbegriffen sind in diesen Zahlen die Kinder des Ortsteiles BAD SAUERBRUNN. Die genauen, uns bekannten, Zahlen zu nennen, ist uns aus Gründen des Datenschutzes leider nicht möglich. Jedoch könnten ca. 80 Kinder unsere Schule besuchen, wenn.....

Ja, wenn das Wörtchen wenn nicht wäre, dann würden wir alle zufrieden sein und stolz auf unsere Schule sein und die Kinder würden bei Gemeindeveranstaltungen u.ä. immer mitwirken, wie es für die Kindergartenkinder und deren Pädagoginnen und Helferinnen stets eine Selbstverständlichkeit ist. An dieser Stelle ein Danke dafür. Aber manche Personen sind scheinbar stolz, wenn sie Meister im Verhindern sind.

80 Kinder würden gleichbedeutend mit mindestens 5 Klassen sein, alle Klassenräume würden optimal genutzt werden und Arbeitsplätze für Junglehrer wären ebenfalls vorhanden. So müssen wir leider, den Gerüchten folgend, einen wei-

teren Abgang von Schülern im kommenden Schuljahr befürchten, wenn auch versucht wird, mit pädagogischen Maßnahmen die Schülerzahl zu halten.

Der Gemeindeausschuss für die Volksschule, in dem alle in den Gemeinderat gewählten Parteien vertreten sind, hat unter Vorsitz von Vizebürgermeister Herbert BAUMGARTNER eine Resolution erarbeitet, die vom Gemeinderat EINSTIMMIG beschlossen wurde und zur weiteren Behandlung an die Burgenländische Landesregierung gesandt wurde. Der Text ist im Internet unter www.wiesen.eu nachzulesen und kann auch bei der Gemeinde jederzeit abgeholt werden.

Erwähnenswert ist auch, dass im Rahmen der Dorfgespräche unsere Volksschule als Problemkind 1. Ranges genannt wurde. Dankenswerterweise hat sich Dir. Dr. Josef PAUSCHENWEIN be-

reit erklärt einen Vermittlungsversuch zu starten. Die Reaktion der Leiterin der Volksschule WIESEN dürfen wir als äußerst unmöglich und unhöflich bezeichnen, ist gewiss einmalig in Österreich und wirft ein zutreffendes Bild auf das Verhalten dieser Dame.

Weiters werden Gemeindevertreter mit betroffenen Eltern bei Landeshauptmann Hans NIESSL und LH-Stv. Mag. Franz STEINDL vorsprechen, die Probleme vorbringen und um eine Lösung ersuchen.

Sollten Sie Interesse haben daran teilzunehmen oder Informationen weitergeben wollen, bitte wenden Sie sich an den zuständigen Ressortleiter Vizebürgermeister Herbert BAUMGARTNER (Tel.: 0664-4983803) oder rufen im Rathaus (Tel.: 02626-81681) an. Vertraulichkeit ist in diesen Fällen für uns selbstverständlich!



Gasthaus Schweiger schließt seine Pforten

Das „Drei Pudelhaubenlokal“ Gasthaus Schweiger schloß mit 1. Juli seine Pforten. Das Lokal war bekannt durch seine gute Küche. Vor allem die à la carte Gerichte waren hervorragend aufbereitet. Auch Geburtstagsfeiern und Vereinsfeierlichkeiten wurden im Gasthaus Schweiger gern abgehalten.

Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Herbert Baumgartner dankten für die gute Bewirtung der Dorfbewohner und der Marktgemeinde, überreichten einen Blumenstrauß und wünschten der Besitzerin Andrea Dorfmeister für die Zukunft alles Gute.



< < < Aus dem Gemeindeleben > > >

Intensive Werbeoffensive für Wiesener Erdbeeren

Erdbeeren für neuen Bischof

Traditionell wurden auch heuer wieder dem Bischof frische Ananas-Erdbeeren überbracht. Der neue Bischof Dr. Ägidius Zsifkovics war von den geschmackvollen Erdbeeren sehr angetan und verkostete sogleich welche.

Mit dabei bei der Übernahme der Erdbeeren war auch unser ehemaliger Pfarrer und jetziger Moderator des Bischofs Dr. Petar Ivandic und der Generalvikar Mag. Georg Lang. Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Herbert Baumgartner überbrachten auch die Grüße des Ortspfarrer Mathias Reiner.



Erdbeeren für Bischof Ägidius Zsifkovics, Moderator des Bischofs Peter Ivandic und Generalvikar Georg Lang

Tourismuslandesrätin Michaela Resetar verkostete unsere Erdbeeren

Auch Tourismuslandesrätin Mag. Michaela Resetar besuchte unsere Marktgemeinde und fand unsere Erdbeeren köstlich. Natürlich führte sie Bürgermeister Matthias Weghofer zum Biohof der Familie Preissegger, wo sie sich von den qualitativ hochwertigen Zimmerangebot überzeugte.



Tourismuslandesrätin Michaela Resetar im Biohof Preissegger

Landesrat Liegenfeld in Wiesen

Angetan von den süßen Erdbeeren war auch Agrarlandesrat Andreas Liegenfeld bei seinem Besuch in der Marktgemeinde Wiesen. Natürlich überreichte Bürgermeister Matthias Weghofer frische Ananas-Erdbeeren und Ananasnektar von der Familie Ramhofer. Übrigens, Landesrat Liegenfeld überbrachte Bürgermeister Matthias Weghofer eine gute Nachricht: Die 30 Prozent Landesförderung für die Wildbachverbauung in der Schöllingstraße wurden von ihm und der Landesregierung genehmigt, das sind 540.000 Millionen Euro. Danke!



Kostproben von Fam. Ramhofer für Landesrat Andreas Liegenfeld

Erdbeeren an Direktor Hrdlicka von der HTL Mödling

Die neue Erdbeerkönigin Bettina I. überbrachte dem Direktor der HTL Mödling Mag. Harald Hrdlicka köstliche Ananas-Erdbeeren. Die HTL Mödling ist die größte Schule ihresgleichen in Europa.



HTL-Direktor Harald Hrdlicka und Bettina I.

Köstliche Wiesener Ananas-Erdbeeren verkosteten auch Vizekanzler Dr. Michael Spindelegger, Finanzministerin Dr. Maria Fekter, Landeshauptmannstv. Mag. Franz Steindl und viele mehr.



< < < **Aus dem Gemeindeleben** > > >

Gesangverein „Hoffnung“ Wiesen

Der Gesangverein Wiesen feiert heuer gleich zwei Jubiläen: Der Chor besteht nun schon seit 105 Jahren, und vor 35 Jahren gingen der GV „Hoffnung“ Wiesen und der MGV St.Stefan/Lavanttal eine Partnerschaft ein.

Aus diesem Anlass kam eine achtköpfige Gruppe des MGV zum Frühlings-singen am 21. Mai im Restaurant Bernhard. Die Kärntner verschönten das Konzert mit zahlreichen Liedern, zum Schluss wurde auch ein gemeinsames Lied gesungen. Als Geschenk erhielt der Partnerchor eine Magnumflasche Wein sowie für jeden Sänger ein Körberl Ananas. Im Sommer wollen beide Chöre gemeinsam einen Ausflug in die Steiermark unternehmen, um die Kontakte wieder aufzufrischen.



Gesangverein „Hoffnung“ Wiesen in neuer Frühlingsuniform



Der Partnerchor: Männergesangverein St. Stefan/Lavanttal (I)

Achtung: Waldbrandgefahr!

Laut Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Mattersburg vom 11.04.2011 ist aufgrund der derzeit bestehenden Waldbrandgefahr bis auf Weiteres verboten:

- jegliches Feuer zu entzünden
- das Rauchen im Wald und in dessen Gefährdungsbereich
- brennende und glimmende Gegenstände (zB Zündhölzer, Zigaretten) sowie Glasflaschen und Glasscherben (Brennglaswirkung!) im Waldbereich wegzwerfen.

Wer den Verboten zuwiderhandelt, begeht eine Verwaltungsübertretung gem. § 174 Abs. 1 Ziff. 17 Forstgesetz 1975 und es ist mit einer Geldstrafe bis zu 7.267,28 oder einer Ersatzfreiheitsstrafe bis zu vier Wochen zu rechnen.

www.wiesen.eu

Besuchen Sie uns auf der neuen Homepage. Sie sehen aktuelle Berichte und Fotos von Veranstaltungen.

Tag der Feuerwehr



Mit einem feierlichen Festakt wurde der Tag der Feuerwehr von den Feuerwehrkameraden begangen. Kommandant Ewald Tiess ersuchte in seiner Ansprache die Wiesener Bevölkerung gemeinsam an einem Strang zu ziehen und zum Wohle aller ein neues Feuerwehrhaus zu bauen.

< < < **Aus dem Gemeindeleben** > > >

Erfolgreiches **2. Wiesener Erdbeerfest** mit

Lebensminister Niki Berlakovich krönte Bettina I.



Mehr als 1000 Besucher waren gekommen um die Krönung der 1. Österreichischen Erdbeerkönigin und zugleich Wiesener Ananas-Königin mitzerleben. Am Vormittag wurde das 2. Wiesener Erdbeerfest mit einem ORF-Frühschoppen begonnen.

ORF-Frühschoppen mit Karl Kanitsch
Der allseits beliebte Moderator Karl Kanitsch verstand es wieder Stimmung bei den Anwesenden und bei den Hörern aus Wien, Niederösterreich und dem Burgenland zu machen.

Der Musikverein Wiesen und die Edelhof-Musikanten spielten dabei zünftige Märsche und Polkas.

Der Gesangsverein „Hoffnung“ Wiesen bereicherte mit stimmungsvollen Liedern das Programm.

Als Interviewpartner standen Bürgermeister Matthias Weghofer, Erdbeerproduzent Gemeindevorstand Christoph Ramhofer, Musikvereinsobmann Wolfgang Trimmel, Chormeister Bernhard Widhofer und Kapellmeister Markus Pötschacher zur Verfügung.

Krönung der 1. Österreichischen Erdbeerkönigin durch Lebensminister Berlakovich

Die feierliche Krönung der 1. Österreichischen Erdbeerkönigin Bettina I. und ihrer Prinzessin Daniela wurde von Lebensminister DI Niki Berlakovich vorgenommen. Die vielen Besucher konnten sich auch über ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm freuen.

Herrliches Wetter und abwechslungsreiches Rahmenprogramm

Das Angebot war attraktiv und vielfältig.

So sorgte die Rythmische Gymnastiktruppe der UNION Wiesen für Showeinlagen und der Musiker „Chipsi“ Kremser für den musikalischen Schwung und beste Unterhaltung. Es gab Gelegenheit zu Kutschenfahrten und die Möglichkeit zur Verkostung der süßen Wiesener Ananas-erdbeeren von der Genussregion „Wiesener Ananas-Erdbeeren“. Daneben boten auch noch die Genussregionen „Kittseer Marillen“ und „Mittelburgenländische Kästen und Nuss“ ihre Produkte an.

Gratulation der Erdbeerkönigin

Lebensminister DI Niki Berlakovich, Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Herbert Baumgartner sowie Tourismusobfrau Anita Treitl gratulierten der 1. Österreichischen Erdbeerkönigin und zugleich Wiesener Ananas-Königin Bettina I. und ihrer Prinzessin Daniela herzlich und wünschten ihnen eine erfolgreiche Tätigkeit wähen ihrer Regentschaft.

Danke der scheidenden Königin Lisa II.

Der scheidenden Königin Lisa II. dankten sie für ihren Einsatz und ihre Repräsentationspflichten, die ganz im Sinne der Marktgemeinde Wiesen standen.

Großer Werbeeffect für unsere Erdbeeren und für Wiesen

Die Veranstaltung wurde allgemein sehr gelobt und war ein großer Werbeeffect für unsere Ananas-Erdbeeren und für unsere Marktgemeinde Wiesen.

Ein Dankeschön an den Tourismusverein mit Obfrau Anita Treitl, an die Gewerbetreibenden, an die Genussregionen und an alle Mitwirkenden.





< < < **Aus dem Gemeindeleben** > > >

Krönung der **1. Österreichischen Erdbeerkönigin**

und ihre Prinzessin Daniela I.



< < < Aus dem Gemeindeleben > > >

Zahlreiche Aktivitäten der Wiesener Jugend

MAIBAUMAUFSTELLEN

Über 300 Besucher kamen heuer zum Aufstellen des Maibaumes der Wiesener Jugend. Trotz kleiner Schwierigkeiten beim Aufstellen gelang es den Jugendlichen mit ihrem Obmann Martin Müller, dass der über 30 Meter hohe Baum nach zwei Stunden rank und schlank in den Himmel ragte.



MUTTERTAGSAKTION

Über 250 Mütter und Frauen über 70 Jahre wurden von den Jugendlichen besucht und mit einem Blumenstöckl beschenkt (rechts).



OSTERKREUZ

Von rund 15 Jugendlichen wurde das 18 Meter hohe Osterkreuz am Hutkogel aufgestellt und am Kar Samstag nach der Auferstehung entzündet (unten).



Sprechstunden des Bürgermeisters

Jeden Mittwoch 16:00-18:00
im Gemeindeamt Wiesen
und im
OT Bad Sauerbrunn,
ehem. Gärtnerei John
nach telefonischer
Vereinbarung

ACHTUNG HUNDEHALTER!

Als Hundehalter sind Sie gesetzlich verpflichtet, die unliebsamen Hinterlassenschaften Ihrer vierbeinigen Freunde zu beseitigen. Bitte machen Sie von den Gassisäcken Gebrauch. Einen Sackerlautomat finden Sie bei der Trafik und vor dem Tierambulatorium Wiesen. Einige Stücke finden leicht in jeder Tasche Platz und sind immer dann griffbereit, wenn Ihr Hund sein „dringendes Geschäft“ erledigen muss. Denn gerade auf Straßen, öffentlichen Plätzen und Kinderspielplätzen stellt Hundekot für viele ein Ärgernis aber auch ein Hygieneproblem dar.

Danke für Ihre Mithilfe



< < < Aus dem Gemeindeleben > > >

Wiesen ist ein attraktiver Zuwanderungsort

Bürgermeister lud Neuwiesener ins Rathaus

Der alljährliche Empfang unserer Neuwiesener durch Bürgermeister Matthias Weghofer im Rathaus ist bereits Tradition. Insgesamt eine sinnvolle Begegnung der innerhalb eines Jahres nach Wiesen gezogenen Bürgerinnen und Bürger.

Neben einem herzlichen Willkommen in der Marktgemeinde Wiesen gibt Bürgermeister Matthias Weghofer den neuen Wiesenerinnen und Wiesener Informationen über die Gemeinde und überreicht ihnen als kleines Geschenk eine Ortschronik. Die zugezogenen Bürger werden auch aufgefordert Wünsche und Ideen einzubringen und in den örtlichen Vereinen und Institutionen mitzuarbeiten. Dieses Forum bietet auch einen Gedankenaustausch und ein näher kennen lernen der Anwesenden.

Unsere Kommune ist in den letzten Jahren ein attraktiver Zuwanderungsort geworden. Wir wünschen unseren Neuwiesenern in unserer Gemeinde ein schönes Zuhause.



Die „Neuwiesener“ wurden von Bürgermeister Weghofer im Rathaus empfangen

Bürgermeister empfängt Wiesener Jugendliche im Rathaus



Beim jährlichen Jugendtreffen mit dem Bürgermeister werden Jugendinteressen behandelt

Im Rahmen des Jugendforums lud Bürgermeister Matthias Weghofer und Jugendgemeinderat Martin Müller die Jugendlichen aus Wiesen ins Rathaus ein.

Jugendgemeinderat Martin Müller und Bürgermeister Matthias Weghofer stellten den Jugendlichen die geplanten Projekte vor: Ermäßigte Eintrittskarten für Musikveranstaltungen am Festivalgelände, Rot-Kreuz-Kurs für Führerscheinneulinge, 60 Euro Zuschuss zum Fahrtechnikkurs, 50 Euro Zuschuss für Studierende zum Semesterticket, Diskobus, Jugendtaxi, Jugendförderung in den Vereinen usw. Die jungen Gemeindebürger brachten ebenfalls ihre Ideen, Wünsche und Anregungen vor. Die Veranstaltungen der Jugend sind der Jugendball, das Osterkreuz, das Maibaumaufstellen, die Muttertagsaktion und ein Jugendausflug.

Übrigens: Die Jugendlichen entschieden sich in einer demokratischen Abstimmung für die Musikfeste „Two days a week“ und „Sunsplash“.

< < < Abschluss . Berufliches . Jubiläum > > >

Niki Berlakovich - 50 Jahre

Lebensminister DI Niki Berlakovich feierte am 4. Juni 2011 seinen 50. Geburtstag. Deshalb lud er am 18. Juni seine Freunde und Weggefährten in die KUGA nach Grosswarasdorf ein. Bürgermeister Matthias Weghofer, der ein guter Freund von Lebensminister DI Niki Berlakovich ist, war ebenfalls zu dieser Geburtstagsfeier eingeladen. Er gratulierte dem Jubilar recht herzlich und überbrachte ihm und seiner Gattin Uschi köstliche Erdbeeren aus Wiesen und flüssiges Wiesener Obst in Form eines Kirschen- und Erdbeerschnapses.

Lebensminister DI Niki Berlakovich genehmigte erst kürzlich die Finanzierung des Hochwasserschutzes in der Schöllingstraße in der Höhe von 60 Prozent der Gesamtbaukosten, in Summe 1,080.000 Euro.



Berlakovich, Gattin Uschi und Bgm. Weghofer als Gratulant

HIANZENPREIS 2011



Dr. Johann Kriegler

Für besondere Verdienste um die burgenländische Mundart, wurde Dr. Johann Kriegler am 5. Juni 2011 in Oberschützen der „Hianzenpreis“ 2011 überreicht.

Ausschlaggebend für diesen Preis war sicher seine Publikation über die Wiesener Mundart, das „kleine Lexikon der Wiesener Mundart“, welches hervorragend bei der Bevölkerung ankam.

Die Gemeinde gratuliert herzlich zu dieser Auszeichnung!

Promotion



Mag. Gerald Weghofer

Gerald Weghofer, geb. 28.12.1982 in Oberpullendorf, wohnhaft in Wiesen, Gartengasse 4a, feierte am 6. Mai 2011 seine Sponson zum Magister der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (Magister rerum socialium oeconomicarumque).

Gerald Weghofer verbrachte seine Kinderzeit in Wiesen, besuchte von 1989-1993 die Volksschule in Wiesen, von 1993-1997 das Bundesrealgymnasium Mattersburg und von 1997-2002

die Handelsakademie in Mattersburg, wo er auch seine Reifeprüfung ablegte. 2002/2003 leistete er seinen Präsenzdienst beim Österreichischen Bundesheer. Von 2003-2011 studierte er an der Wirtschaftsuniversität in Wien Wirtschaftswissenschaften mit dem Studienzweig Wirtschaft und Recht.

Das Studium schloss Gerald Weghofer mit der feierlichen Sponson zum Magister der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (Magister rerum socialium oeconomicarumque) am 6. Mai 2011 erfolgreich ab.

Sein Fachwissen bereicherte der Jungakademiker bei der EU in Brüssel und in der Außenhandelsstelle der Wirtschaftskammer in London. Seit März 2008 ist er bei der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Deloitte in Wien tätig.

Wir gratulieren dem jungen Magister zur feierlichen Sponson recht herzlich. Gratulation auch an die stolzen Eltern Hannelore und Matthias Weghofer. Für die weitere berufliche Laufbahn wünschen wir Mag. Gerald Weghofer viel Erfolg.

ROSA RINGHOFER + 9. Mai 2011



Für jene,
die in Gott verbunden sind
gibt es keinen Abschied.
Papst Pius XII

Die langjährige Pfarrhaushälterin unseres geschätzten Pfarrers Msgr. Karl Toder (1916-2005) ist nur wenige Woche vor ihrem 89. Geburtstag von uns gegangen.

Viele Jahre lang kümmerte sie sich um häusliche Tätigkeiten im Pfarrhof und war um ein gepflegtes Aussehen unserer beiden Kirchen bemüht.

Ihre Verdienste um die Pfarre Wiesen wurden 1994 mit dem Martinsorden in Silber der Diözese Eisenstadt und 1995 mit der Goldenen Erdbeere der Marktgemeinde Wiesen gewürdigt.



< < < Jubiläen . Jubiläen . Jubiläen > > >

Hochzeitsjubiläen feierten

(01.04.2011 - 30.06.2011)

- die Ehepaare (50 Jahre)

Maria Pauschenwein, geb. 14.10.1937, und Hubert Pauschenwein, geb. 27.04.1939, Schanzgasse 9/1, am 01.04.1961

Esther Böhle, geb. 16.06.1938, und Wilhelm Böhle, geb. 08.01.1936, Römergasse 14, am 02.05.1961

Bgm. Matthias Weghofer überbrachte den Jubelpaaren Glückwünsche und ein Ehrenpräsen der Marktgemeinde. Die Gemeindenachrichten schließen sich diesen Wünschen für noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit an!

Anmerkung: Alle Daten unter Personalien basieren auf Unterlagen und Auskunft des Standesamtes der Marktgemeinde Wiesen. Eventuelle Irrtümer bitte im Gemeindeamt zur Richtigstellung bekanntgeben. Danke.

Statistik

01.04.2011 - 30.06.2011

Geburten: 8 (4 Mädchen - 4 Buben)

Eheschliessungen: 2

Todesfälle: 7 (2 Männer - 5 Frauen)

Runde Geburtstage (80 Jahre und älter)

(01.04.2011-30.06.2011)

Geburtstage (älter als 90 Jahre)

Johann Koch (94), 08.04.1917, Kastanienweg 13
Hildegard Kriesten (91), 11.04.1920, Zum Druidenhain 4
Anna Kawicher (91), 07.05.1920, Hauptstraße 1

90 Jahre

Leopoldine Bogner, 11.04.1921, Bahnstraße 51
Maria Stettner, 16.04.1921, Zeisslgasse 19
Johann Koch, 18.04.1921, Bahnstraße 6
Antonia Kremser, 20.04.1921, Bahnstraße 167
Barbara Nussbaumer, 10.06.1921, Kirchengasse 13
Anna Habeler, 29.06.1921, Obere Höhenstraße 1a
Gisela Huber, 30.06.1921, Helenental 5/1

85 Jahre

Eleonore Florian, 04.04.1926, Rosengasse 3
Margarethe Tinhof, 12.05.1926, Bahnstraße 30

80 Jahre

Franz Reiter, 10.04.1931, Römergasse 8
Willibald Strobl, 22.04.1931, Sauerbrunnerstraße 8
Maria Habeler, 28.04.1931, Hauptstraße 58
Maria Witzeling, 07.05.1931, Bahnstraße 30
Kristina Klikovits, 09.05.1931, Römergasse 6
Hermine Strümpf, 01.06.1931, Raiffeisengasse 15/2
Hermine Vacha, 06.06.1931, Bahnstraße 30
Theresia Pogatsch, 07.06.1931, Haselnußgasse 7
Anna Maria Endl, 21.06.1931, Bahnstraße 46
Margarete Koch, 29.06.1931, Bauriedweg 1

< < < Personalia . Personalia > > >

= Wir trauern um sie
Stichtag 01.04. - 30.06.2011



Neue Erdenbürger

Stichtag 01.04. - 30.06.2011

03.04.2011 - Marco Alexander Gebhardt

Michaela und Harald Gebhardt, Eichengasse 16

08.04.2011 - Alegra Habeler

Diana Alonso Gonzalez und Lukas Habeler, Höhenstraße 4/1

22.04.2011 - Valentin Strehaljuk Snezana und Dragan Strehaljuk, Hauptstraße 34

30.04.2011 - Noah Pichlhofer

Stefanie Pichlhofer, Mitterweg 3b

08.05.2011 - Bastian Michael Leitner

Nicole und Christian Leitner, Lärchenweg 3

10.05.2011 - Diana Jurkovitsch

Barbara und Peter Jurkovitsch, Lindengasse 14

30.05.2011 - Hannah Lubenik

Maria, B.A. und Mag. Thomas Lubenik, Römergasse 3/1

04.06.2011 - Lea Paulina Panzirsch

Mag. Pia und Ing. Mag. Philipp Panzirsch, Raiffeisengasse 35



Sie gaben sich das Jawort

Stichtag 01.04. - 30.06.2011

21.04.2011- Markus Scheiber und Andreea-Elisabeta Mezei

24.06.2011 - Michael Ramhofer und Viktoria Panis

05.04.2011 - Anna Hoffmann, geb. 06.11.1924, Bahnstraße 30

15.04.2011 - Josefine Ramhofer, geb. 02.01.1924, Hauptstraße 128

16.04.2011 - Maria Huber, geb. 15.08.1923, Schanzgasse 8

18.04.2011 - Heinrich Pauschenwein, geb. 16.04.1935, Obere Bahngasse 24

01.05.2011 - Anna Schappelwein, geb. 24.04.1925, Bahnstraße 30

09.05.2011 - Rosa Ringhofer, geb. 04.06.1922, Gartengasse 8

13.05.2011 - Johann Brader, geb. 02.08.1939, Obere Bahngasse 1a

< < < Aus dem Leben der Pfarre > > >

Firmung und Erstkommunion



„Voll Vertrauen gehe ich den Weg zu dir mein Gott“

Unter diesem Leitsatz empfingen 40 Jugendliche unserer Pfarre am Sonntag, den 15. Mai 2011 das heilige Sakrament der Firmung. Firmspender war Militär-Bischöfsvikar Msgr. Dr. Werner Freistetter.

Zwei Wochen danach, am 29. Mai 2011 erhielten 14 Kinder unserer Volksschule zum ersten Mal die heilige Kommunion. „Das Brot des Lebens empfangen“ unter diesem Motto wurden unsere Erstkommunikanten von Religionslehrerin Andrea Unger und vier Tischmüttern auf diesen wichtigen Tag vorbereitet. Musikalisch umrahmt wurden beide Festgottesdienste vom Musikverein Wiesen und der rhythmischen Gruppe „Jubilate“.

Altkleider für die Ärmsten

„Teram Bad Sauerbrunn“ nennt sich eine Gruppe beherzter Damen und Herren die in einer Privatinitiative für die Ärmsten der Armen in Ostungarn Region - Nyregyhaza und Debrecen, Rumänien und Ukraine, Kleidung und Schuhe für Erwachsene und Kinder sowie Spielsachen entgegennehmen und den Hilfsbedürftigen vor Ort zukommen lassen.

Die Übernahme erfolgt in der ehemaligen Töpferei in Bad Sauerbrunn (gegenüber Arztpraxis Dr. Wanke) jeden 1. Samstag im Monat von 9:00-10:00.



< < < **Kinder . Freizeit . Sport** > > >

Kindergarten: Projekt „Gesundheit durch Wasser“

Das Langzeitprojekt des Kindergartens lautete dieses Jahr „Kneipp“. Das Ziel war es bei den Kindern das Bewusstsein für eine qualitativ hochwertige Lebensweise zu wecken. Dabei stehen die Elemente Wasser, Kräuter, Bewegung, Ernährung und Lebensfreude in einem engen Zusammenhang.

Aufgrund dessen veranstaltete das Kindergarten team dieses Jahr das Abschlussfest auf der Wiesener Kneippanlage und das Highlight für die Kinder war der Besuch von „Tropfi“, dem Maskottchen des Wasserleitungsverbandes Burgenland. Er spielte, sang und tanzte mit den Kindern und als Abschluss bekam jedes Kind von ihm einen kleinen Tropfi als Andenken, welcher von der Marktgemeinde gesponsert wurde.

Die Kinder hatten großen Spaß und waren mit viel Freude und Engagement dabei.



Schiklub Wiesen - neuer Vorstand gewählt

Der Schiklub Wiesen wählte am 13. Mai 2011 in der Jahreshauptversammlung seinen neuen Vorstand.

Präsident: Thomas Pint
 Vizepräsident: Astrid Kremser, Franz Ramhofer
 Kassier: Jennifer Weghofer
 Kassier Stv.: Resi Knipfer
 Schriftführer: Jennifer Koch
 Schriftführer Stv.: Franz Ramhofer
 Betriebsleiter: Adolf Koch, Michael Ramhofer
 Betriebsleiter Stv.: Manuel Ramhofer, Peter Huber
 Organisator: Fritz Pint
 Organisator Stv.: Johanna Pint
 Beiräte: Josef Knipfer, Lukas Weghofer, Yasmin Hürzy, Wolfgang Panis, Petra Panis, Victoria Ramhofer

Wir danken im Namen des Schiklub Wiesen den ehemaligen Vorstandsmitgliedern Martina Koch, Georg Bauer und Ingrid Weghofer für die sehr gute langjährige Zusammenarbeit und wünschen den neuen Funktionären viel Erfolg in Ihrer neuen Tätigkeit beim Schiklub Wiesen.

Sportschützenverein stellt fünf Landesmeister

Am 29. April 2011 lud der Sportschützenverein zur alljährlichen Hauptversammlung. Oberschützenmeister Franz Huber konnte wieder über zahlreiche Erfolge berichten. Der Sportschützenverein zählt derzeit ca. 200 unterstützende und 10 aktive Mitglieder, die regelmäßig an verschiedenen Wettbewerben teilnehmen. Beim anschließenden 33. Königschießen wurde Sarah Babonitsch zur neuen Schützenkönigin gewählt.



< < < Sport . Freizeit . Sport . Freizeit > > >

Kneippwandertag mit Prof. Bankhofer

Die Kneippwanderung mit Professor Hademar Bankhofer fand dieses Jahr in Wiesen statt. Der Kneipp Aktiv-Club-Wiesen lud unter dem Motto „Fit bleiben im Kopf“ zur Wanderung auf die Burg Forchtenstein ein.

Treffpunkt war der Hauptplatz in Wiesen, wo Bürgermeister Matthias Weghofer und die Obfrau Margarethe Harrer den „Kneippguru“ Prof. Hademar Bankhofer und die Wanderer aus Nah und Fern begrüßten.

Auf der Burg wurden die Kneippwanderer von der 1. Österreichischen Erdbeerkönigin Bettina I., Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Herbert Baumgartner begrüßt.

Für die musikalische Untermalung sorgten die Jagdhornbläser „Rosalia“ mit dem Leiter Josef Strümpf an der Spitze. Zur Erfrischung für die Wanderer gab es Erdbeernektar und frische Erdbeeren.

Danach ging es wieder zurück nach Wiesen, wo im Gasthaus Schweiger eine gesunde Vollwert-Jause für die Wanderer wartete. Professor Hademar Bankhofer gab einen Vortrag über die Nährstoffe, die unser Gehirn neben Wasser und Sauerstoff benötigt.



Kneipp
Aktiv-Club

WIESEN/ROSALIA

15.07.: Kinderkochkurs mit Ernährungstrainerin Helga Kremser, Biohof Preisegger, 14:00, Informationen: 0650/9105867

24.07. Kobersdorf („Der eingebildete Kranke“)

07.08. Fuß-Wallfahrt zum Schleinzer Kreuz, Info: Leopold Linshalm 0699/10408852

15.08. Heilkräuter-Weihe in der Pfarrkirche, 10:00